

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt das Band eures Lebens mit dem Einen Vater verbunden. Eure Verbindung ist mit dem Einen. Erfüllt eure Verantwortung Ihm gegenüber.
- Frage:** Ihr Seelen verbindet im Übergangszeitalter euer Lebensband mit der Höchsten Seele. Auf welche Weise hat sich dies auf dem Weg der Unwissenheit als Brauch fortgesetzt?
- Antwort:** Das lose Ende des Saris der Braut wird bei der Hochzeit an die Schärpe des Bräutigams gebunden. Der Braut ist dann klar, dass sie ihr ganzes Leben lang seine Gefährtin sein wird. Ihr habt nun das Ende eures Saris an den Vater gebunden. Ihr versteht, dass ihr einen halben Kreislauf lang vom Vater erhalten werdet.
- Lied:** Ich habe das Band meines Lebens mit Dir verbunden....

Om Shanti. Seht, im Lied heißt es: Ich habe das Band meines Lebens mit Dir verbunden. Ein Mädchen bindet das Band ihres Lebens an ihren Ehemann und ihr ist klar, dass sie ihr Leben als seine Gefährtin verbringt und er sich um sie kümmern muss. Es ist nicht so, dass die Frau für den Mann sorgen muss. Nein, er muss sich das ganze Leben lang um sie kümmern. Ihr Kinder habt auch das Band eures Lebens gebunden. Egal, ob ihr Baba nun Unbegrenzter Vater, Lehrer oder Guru nennt – ihr Seelen, verbindet das Band des Lebens mit der Höchsten Seele gebunden werden. Das eine ist ein begrenzter, materieller Aspekt, während dies ein subtiler Aspekt ist. Eine Braut verbindet das Band ihres Lebens mit ihrem Ehemann und dann zieht sie in sein Haus. Ihr benötigt entsprechend viel Verstand, um alles zu begreifen. Im Eisernen Zeitalter gründen alle Dinge auf lasterhaften Geboten. Ihr wisst, dass ihr das Band eures Lebens mit dem Einen verbunden habt. Eure Verbindung ist mit Gott. Erfüllt eure Verantwortung Ihm gegenüber, denn ihr erhaltet von Ihm sehr viel Glück. Er macht uns zu Meistern des Himmels und darum solltet ihr den Anweisungen eines solchen Vaters folgen. Dies ist ein spirituelles Band. Es sind die Seelen, die die höchsten Anweisungen erhalten. Ihr seid abgestiegen, indem ihr lasterhaften Geboten gefolgt seid. Befolgt nun den Shrimat des Spirituellen Vaters. Ihr Seelen versteht, dass ihr das Band eures Lebens an die Höchste Seele bindet. Wir erhalten von Ihm die Erbschaft ständigen Glücks für 21 Leben. Indem Ihr das begrenzte Band des Lebens gebunden habt, seid ihr immer tiefer gefallen, während ihr hier eine Garantie für 21 Leben erhaltet. Euer Einkommen ist riesig und ihr solltet diesbezüglich nicht nachlässig werden. Maya macht bewirkt jedoch genau das. Weil Lakshmi und Narayan den Faden ihres Lebens an den Einen gebunden haben, haben sie ihr Erbe für 21 Leben erhalten. Ihr seid Seelen und der Faden eures Lebens wird in jedem Kreislauf mit der Höchsten Seele verbunden. Das ist schon unendlich oft geschehen. Es ist euch bewusst, dass ihr nun zu Shiv Baba gehört und dass ihr den Faden eures Lebens mit Ihm verbunden habt. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Ihr versteht, dass ihr den Faden auch im letzten Kreislauf gebunden habt. Die Leute feiern Shiv Jayanti, aber sie verstehen nicht, wessen Geburtstag sie da feiern. Shiv Baba, der Läuterer, kommt ganz bestimmt im Übergangszeitalter. Nur ihr versteht das und sonst niemand. Deswegen erinnert man sich, dass es nur 1 Handvoll aus Multimillionen gibt. Das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten ist verschwunden und nur all die Schriften und Geschichten sind noch da. Da dieses Dharma nicht mehr existiert, wie können die Menschen etwas darüber wissen? Ihr bindet nun den Faden eures Lebens an die Höchste Seele. Das hat nichts mit dem Körper zu tun. Ihr dürft weiterhin in eurem Zuhause wohnen, aber erinnert euch einfach an den Einen. Ihr seid Seelen und das Band eures Lebens ist mit Ihm verbunden. Im Verlauf einer Hochzeit bindet man das lose Ende des Saris der Braut an die Schärpe des Bräutigams. Das ist eine grobstoffliche Sache. Hier aber habt ihr, die Seelen, eine Verbindung mit der Höchsten Seele. Die Leute feiern in Bharat Shivas Geburtstag, aber niemand weiß, wann Er gekommen ist. Sie wissen nicht, wann Krishna oder Rama Geburtstag hat feiern. Ihr Kinder schreibt die Worte „Trimurti Shiv Jayanti“. Die Trimurti existiert jedoch jetzt nicht. Ihr sagt, dass Shiv Baba die Welt durch Brahma erschafft. Deshalb muss Brahma ganz bestimmt hier in einer körperlichen Form existieren. Ihr sprecht von der Trimurti, aber wo sind Vishnu und Shankar jetzt? Diese Dinge müssen sehr klar verstanden werden. Die Trimurti bedeutet Brahma, Vishnu und Shankar. Die Schöpfung durch Brahma findet jetzt statt. Erhaltung wird durch Vishnu gibt es im Goldenen Zeitalter. Die Aufgabe der Zerstörung findet am Ende des Kalpas statt. Es gibt dann nur eine Religion in Bharats – das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Alle die anderen großartigen Seelen kommen später, um ihre Religion zu gründen. Jeder weiß, dass jede Religion einmal gegründet wurde und wie lange sie schon besteht. Jede Religion wurde für eine bestimmte Zeit erschaffen.

Niemand versteht die Geschichte Bharats. Niemand versteht, wann die Geburt der Gita stattfand oder wann Shiva hier auf der Erde inkarnierte. Zwischen Krishna und Radhe gab es einen Altersunterschied von etwa 2-3 Jahren. Krishna war der Ältere von beiden und er wurde in einer königlichen Familie geboren. Niemand versteht, wann das Goldene Zeitalter existierte. Ihr habt auch viele Jahre gebraucht, um das zu verstehen. Wie viel kann jemand in nur 2 oder 3 Tagen verstehen? Der Vater erklärt euch alles auf sehr einfache Weise. Er ist der Unbegrenzte Vater und jede Seele sollte ihr Erbe von Ihm erhalten. Die Leute sagen: „Oh Gott, Vater!“ und erinnern sich an Ihn. Es gibt einen Tempel für Lakshmi und Narayan. Sie waren die Herrscher des Himmels, aber wer gab ihnen ihr Erbe? Es war gewiss der Schöpfer des Himmels, aber niemand versteht, wann oder wie das geschah. Ihr versteht, dass es im Goldenen Zeitalter keine Religionen gegeben hat. Wenn wir dort leben, sind wir rein. Im Eisernen Zeitalter hingegen sind wir unrein. Deshalb muss Gott im Übergangszeitalter das Wissen gegeben haben und nicht im Goldenen Zeitalter. Dort gibt es nur die Belohnung. Darum muss Er den Gottheiten in ihrem vorigen Leben das Wissen gegeben haben. Auch ihr erhaltet es jetzt. Ihr begreift, dass nur der Vater das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten erschafft. Krishna lebte im Goldenen Zeitalter. Auf welcher Grundlage erhielt er seine Belohnung? Niemand versteht, dass Lakshmi und Narayan zuvor Radhe und Krishna waren. Der Vater sagt: „Diejenigen, die im letzten Kreislauf das Wissen verstanden haben, werden es auch jetzt verstehen. Jetzt wird der Same gelegt. Wir pflanzen den Samen des lieblichen Baumes der Menschheit. Ihr wisst, dass der Vater vor 5000 Jahren gekommen ist und Menschen in Gottheiten verwandelt hat. Ihr werdet jetzt hinüber in die neue Welt transferiert. Zuerst müsst ihr jedoch Brahmanen werden. Wenn man einen Purzelbaum macht, kommt der Haarschopf ganz sicher wieder nach oben. Wir sind nun Brahmanen geworden. Brahmanen werden benötigt, wenn ein Opferfeuer zelebriert wird. Dies ist das Opferfeuer Shivas oder Rudra. Es wird gesagt: Rudras Opferfeuer des Wissens. Krishna hat kein Opferfeuer erschaffen. Die Flammen der Zerstörung kommen aus Rudras Opferfeuer des Wissens hervor. Shiv Babas Yagya ist dazu da, die unreinen Seelen zu läutern. Rudra Shiv Baba ist unkörperlich. Wie kann Er also ein Opferfeuer erschaffen, ohne dass Er einen menschlichen Körper bebutzt? Nur Menschen entzünden Opferfeuer. Diese Dinge gibt es weder in der subtilen Region noch in der unkörperlichen Welt. Der Vater erklärt: „Jetzt ist Übergangszeitalter. Als Lakshmis und Narayans Königreich existierte, war Goldenes Zeitalter. Ihr werdet jetzt wieder Gottheiten. Ihr seid Seelen und der Faden eures Lebens ist mit der Höchsten Seele verbunden. Warum wird dieser Faden gebunden? Um die Erbschaft konstanten Glücks beanspruchen zu können. Ihr versteht, dass ihr vom Unbegrenzten Vater in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan verwandelt werdet. Der Vater hat erklärt, dass ihr zum Dharma der Gottheiten gehört habt. Das war euer Königreich. Dann wurdet ihr wiedergeboren und kamt in die Dynastie der Krieger. Die Sonnendynastie endete und die Monddynastie regierte. Ihr versteht, wie ihr diesen Kreislauf durchlebt habt und wie viele Leben ihr hier auf der Erde verbracht habt. Baba sagt: „Oh Kinder, ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Ich weiß darüber Bescheid. Zurzeit gibt es nur zwei Wesen, die auf dem Bild der Trimurti dargestellt werden. Es gibt die Seele Brahma und die Höchste Seele. Diese zwei, Brahma und Shiva, sind vereint. Shankar spielt keine Rolle und Vishnu existiert im Goldenen Zeitalter. Ihr seid jetzt Brahmanen und ihr werdet Gottheiten. Das die wahre Bedeutung von „Hum So, So Hum.“ Die Anbeter haben gesagt, dass die Seele die Höchste Seele sei und dass die Höchste Seele die Seele sei. Das ist etwas ganz anderes. Sobald Ravan kommt, gibt er seine Anweisungen. Im Goldenen Zeitalter wird dieses Wissen verschwunden sein. Alles ist im Schauspiel vorbestimmt und dem entsprechend kann der Vater kommen und die Etablierung durchführen. Jetzt ist Übergangszeitalter. Der Vater sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ich erschaffe das Opferfeuer des Wissens. Alles muss darin geopfert werden. Die Flammen der Transformation werden aus diesem Opferfeuer hervorkommen und die unreine Welt wird zerstört. Wie sonst könnte die reine Welt erschaffen werden? Ihr habt doch gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Könnendenn die unreine und die reine Welt zur gleichen Zeit existieren? Die unreine Welt wird definitiv enden. Ihr solltet glücklich darüber sein. Durch den Mahabharat Krieg öffneten sich die Tore zum Himmel. Man sagt, dass dies derselbe Mahabharat Krieg wie im vorigen Kalpa ist und das ist gut, weil die unreine Welt zerstört wird. Was nützt es, sich die Menschen den Kopf zerbrechen, um Frieden zu schaffen? Nur ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Kinder, ihr solltet glücklich sein, dass ihr wieder einmal die Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beansprucht. „Baba, ich habe von Dir mein Erbe schon viele Male beansprucht.“ Ravan hat Euch dann verflucht. Es ist leicht, sich an diese Dinge zu erinnern. Der ganze Rest besteht aus Märchen. Ihr wurdet so wohlhabend gemacht! Wie seid ihr dann arm geworden? All das ist im Schauspiel festgelegt.

Man spricht von Wissen, Anbetung und Loslösung (Gyan, Bhakti und Vairag). Nur wenn ihr Wissen erhaltet, kann es Loslösung von der Anbetung geben. Ihr habt Wissen erhalten und deshalb seid ihr an Bhakti nicht mehr interessiert. Ihr seid losgelöst von der ganzen Welt. Sie ist ein „Friedhof“. Ihr seid durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen und jetzt gilt es, nach Hause zurückzukehren. erinnert euch an Mich und ihr werdet zu Mir kommen und eure Sünden werden aufgelöst werden. Es gibt keinen anderen Weg. Sünden werden im Yogafeuer verbrannt und nicht getilgt, indem man im Ganges badet. Der Vater sagt: „Maya hat Narren aus euch gemacht. Ich bin jetzt gekommen, um euch in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu verwandeln. Das Bild von dem, was wir heute sind und wer wir morgen werden, ist sehr gut. Maya ist jedoch nicht zu unterschätzen. Sie erlaubt es nicht, euer Band zu binden, und es gibt dann ein Tauziehen. Wir versuchen uns an Baba zu erinnern, aber dann wissen wir nicht, was passiert und wir vergessen. Dies erfordert Bemühung. Deshalb ist der ursprüngliche Yoga Bharats sehr bekannt. Wer gab den Gottheiten die Erbschaft? Niemand versteht das. Der Vater sagt: „Kinder, Ich bin wieder einmal gekommen, um euch euer Erbe zu geben. Das ist Meine Aufgabe. Zurzeit sind alle Menschen Bewohner der „Hölle“. Ihr werdet glücklich sein.“ Wenn jemand hierher kommt und das versteht, wird er glücklich. Er spürt, dass dies die Wahrheit ist. Es gibt das Konto der 84 Leben. Beansprucht euer Erbe vom Vater! Baba versteht, dass ihr müde geworden seid, indem ihr einen halben Kreislauf lang Anbetung ausgeübt habt. Liebliche Kinder, der Vater wird all eure Müdigkeit beenden. Die Anbetung, der Pfad der Dunkelheit, endet jetzt. Es gibt so einen großen Unterschied zwischen diesem Land des Leids und dem Land des Glücks! Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufs, um das Land des Leids in das Land des Glücks zu verwandeln. Stellt euren Mitmenschen den Vater vor. Baba wird euch euer unbegrenztes Erbe geben. Alles Lob gebührt nur dem Einen. Wer, außer Baba, könnte euch läutern? All das ist im Schauspiel festgelegt. Ihr ruft in jedem Kreislauf nach Mir: „Oh Läuterer, komm!“ Die Leute feiern Shiv Jayanti, aber sie sagen, dass Brahma den Himmel erschaffen habe. Was hat dann Shiva getan, sodass die Leute Shiv Jayanti feiern? Sie verstehen überhaupt nichts. Dieses Wissen sollte sehr fest in eurem Intellekt verankert sein. Ihr habt euren Faden an den Einen gebunden. Verbindet euch niemand anderem, denn sonst fällt ihr. Der Parlokik Vater ist so einfach, ohne jeglichen äußerlichen Glanz. Andere Väter reisen in Autos und Flugzeugen. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Ich bin in die unreine Welt und in einen unreinen Körper gekommen, um euch Kindern zu dienen.“ Ihr ruft: „Oh ewiger Arzt, komm! Komm und gib uns eine Spritze! Ihr bekommt nun eine Injektion. Der Vater sagt: „Habt Yoga und eure Sünden werden verbrannt. Der Vater ist der Entferner des Leids aus 63 Leben und der Spender des Glücks für 21 Leben. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Bindet das spirituelle Band eures Intellekts an den Einen Vater. Folgt Seinen höchsten Anweisungen.
2. Wir pflanzen den Samen des lieblichsten Baumes. Deshalb müssen wir zuerst uns selbst lieblich machen. Bleibt mit der Pilgerreise der Erinnerung beschäftigt und löst eure Fehlverhalten auf.

Segen: Möget ihr jenseits jeglicher Verwirrung eurer Gedanken und auch jenseits jeglicher Bestrafung sein und mit Ehre bestehen.

Mit Ehre zu bestehen bedeutet, selbst für die Gedanken im Geist keine Art von Bestrafung zu erfahren. Die Frage der Bestrafung durch Dharamraj kommt später, aber jenseits jeglicher Verwirrung eurer eigenen Gedanken und jeglicher Art von Bestrafung zu bleiben, ist ein Zeichen derer, die mit Ehre bestehen. Worte, Handlungen, Beziehungen und Verbindungen sind eine grobstoffliche Angelegenheit, aber lasst selbst in Gedanken keine Art von Verwirrung zu. Macht solch ein Versprechen, denn nur dann könnt ihr mit Ehre bestehen.

Slogan: Wenn das Öl des Wissens und der Docht des Yogas gut sind, dann wird die Lampe des Glücks angezündet bleiben.

*** * * O M S H A N T I * * ***